

15 MitarbeiterInnen  
2 Zivildienstler  
14 Freiwillige MA

20 Mitglieder  
(Beratungs- und Betreuungseinrichtungen)

3 Einzelfallkooperationen über die Kinder- und Jugendhilfe

106 Wohnungen angemietet von 12 Bauvereinigungen

Es fanden  
» 392 Erstkontakte  
» 2.877 Beratungen  
» 209 Wohnungsbesuche  
» 60 Interventionen für Finalwohnungen  
» 31 Kriseninterventionen  
» 68 Vergaben von Startwohnungen sowie  
» 2.314 Kontakte mit Betreuungseinrichtungen/Ämtern/Behörden etc. statt.

**DANKE an** unsere freiwilligen MitarbeiterInnen, KooperationspartnerInnen und FördergeberInnen.

### NETZWERK WOHNUNGSSICHERUNG - Delogierungsprävention

Angebot

Gemeinden, Sozialberatungsstellen und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe arbeiten im Netzwerk Wohnungssicherung zusammen, um Menschen, die von Delogierung oder Wohnungsverlust bedroht sind, durch Beratung und Betreuung zu unterstützen und vor Wohnungslosigkeit zu bewahren.

Zahlen / Daten / Fakten

342 Haushalte (493 Erwachsene und 303 Kinder) wurden in den Planungsräumen Linz und Wels beraten und betreut.

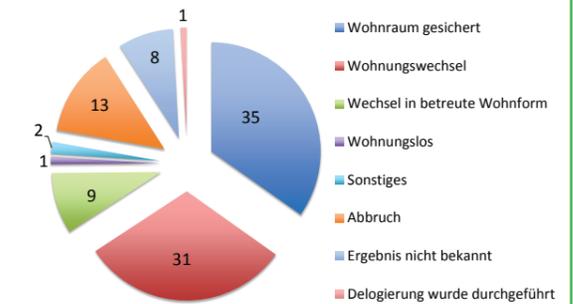
Thema waren die Änderungen im Wohnbauförderungsgesetz OÖ und deren Konsequenzen (Wohnbeihilfe, neue Kriterien für Vergaben) für unsere KlientInnen.

### Kooperation gewinnt!

€ 96.066,63 wurden 2018 mit unserer Unterstützung in Linz und Wels an Wohnkosten (Mietrückstände und Einstiegskosten/Kautionen) aufgebracht.

Dieser Betrag wurde an VermieterInnen überwiesen.

### Ergebnisse Delogierungsprävention (in %)



### SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTE ÜBERGANGSWOHNUNGEN

Angebot

Leistbare Übergangs- und Startwohnungen sind eine wirkungsvolle (und oftmals die einzige) Möglichkeit, trotz erschwelter Zugangsbedingungen und langer Wartezeiten, Menschen auf dem Weg zur eigenen Wohnung zu stabilisieren und zu unterstützen.

Zahlen / Daten / Fakten

- » 5 Neuanmietungen
- » 4 Rückgaben an VermieterInnen
- » 68 Neuvergaben von Startwohnungen
- 75% der BewohnerInnen konnten in Folge eine eigene Wohnung beziehen.
- » 167 erledigte Instandhaltungen unserer Haustechnik mit 4.400 Arbeitsstunden

### Eine Wohnung ist nicht alles - aber ohne Wohnung ist alles nichts.

Die Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Wohnungsvergaben und deren Auslegung führen zu Armut und sozialer Ausgrenzung von immer mehr Menschen.

### BewohnerInnen (m/w/Kinder)



### DIE WOHNUNGSGEBERIN - Vorträge und Workshops

Angebot

Mittels aktiver Bildungsarbeit vermitteln wir Informationen und „basic skills“ zum Thema Wohnen, Wohnungssicherung und Konfliktvermeidung. Auf Anfrage in Deutschkursen, NGOs und Schulen, im Bereich arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen sowie in Gemeinden bzw. für freiwillig Engagierte.

Zahlen / Daten / Fakten

98 Personen wurden von unseren MitarbeiterInnen in 8 Workshops und/oder Vorträgen erreicht. Auch in den Workshops gab es viele besorgte Fragen zu den geänderten Vergabebedingungen im geförderten Wohnbau.

### Informieren statt delogieren!



Die Broschüre „Der Wohnratgeber für Alle (Fälle)“ ist in acht Sprachen (seit 2018 auch auf Ungarisch) auf unserer Homepage als Download erhältlich.

(Bild links: Workshop für Freiwillige - „Zugang zu Wohnraum“; im Bildungshaus Schloss Puchberg, 3. Regionalkonferenz für Integration)

### AUF GUTE NACHBARSCHAFT - Gemeinwesen und Konfliktbearbeitung

Angebot

Gemeinwesenarbeit in belasteten Stadtteilen und Konfliktbearbeitung bei Nachbarschaftsstreitigkeiten zwischen zwei oder mehreren Hausparteien. Ermöglicht durch eine beispielhafte Kooperation zwischen Sozialressort, Wohnbauträgern, Gemeinden und der Integrationsstelle OÖ.

Zahlen / Daten / Fakten

- » 38 Aktivitäten im Gemeinwesen
- » 1.048 Haushalte eingeladen
- » 322 Haushalte (547 Personen) haben teilgenommen
- » 22 Konfliktbearbeitungen, davon 13 abgeschlossen (124 Personen)
- » 6 Großveranstaltungen

### Mitreden ist machbar, Frau und Herr Nachbar!

Präventive Arbeit muss ansetzen, bevor Probleme entstehen. Eine (freiwillige) Einzugsbegleitung ermöglicht es, Konfliktpotential frühzeitig zu erkennen.

### Prävention statt Eskalation!

(Bild rechts: Bei AgN informiert und von Salzburg umgesetzt: Netzwerk Nachbarn; AgN auf Besuch)



### ANSFELDEN MITEINANDER - Gemeinwesenarbeit

Vielfalt - Herausforderung und Chance beim Zusammenleben



Bericht in der Tips Linz-Land



Nominierung als „Ort des Respekts“

### ZUSAMMEN.LEBEN.FREISTADT - Gemeinwesenarbeit

Vielfalt - Herausforderung und Chance beim Zusammenleben



Präsentation der Wohnplattform und ihrer vielfältigen Angebote an der Pädak Linz

### Respekt, Toleranz und Verständnis

**Kontaktadressen:**  
Verein Wohnplattform  
Mag. Christiane Mairinger  
Mag. Verena Schadauer, BA  
Am Stieranger 2,  
4240 Freistadt  
Tel. 053505103 to 46  
Mail: agn.freistadt@vereinwohnpattform.at  
Facebook:  
Zusammen.leben.freistadt

### Ein Bericht über gute Nachbarschaft

In der Theorie klingt es einfach. Im Alltag ist es schwierig: Die verschiedenen Bedürfnisse und Wünsche im Wohnumfeld zusammenzubringen. Befragt man die Bewohnerinnen zu Konflikten, wird häufig der Mangel an gegenseitiger Rücksichtnahme genannt. Doch was bedeutet dieser Begriff genau? Zusammen.leben.freistadt hat im Rahmen der „Bleib-Steh-Cafés“ und des HausbesorgerInnen-

z.B. mit trenneter, so eben sauber halten war wichtig, dass I zum Spielen gegebte Mairinger von Zusarr „Toleranz von ander fahrungsgemäß nich fordert, tolerant zu besserer Wohnumfe nander gelingt Zusar sichtigung verschie sich die beiden Pro „Wir bedenken uns und freuen uns auch Mitwirken bei Zusam

Bericht in der Gemeindezeitung Freistadt



Seit Jahren bietet die Wohnplattform **Workshops und Schulungen** zu Themen „rund um das Wohnen“ (Wohnungssuche – Verhalten in der Wohnung – Was tun bei Problemen) für

- » **betroffene KlientInnen(gruppen)** und
- » **Interessierte (NGOs, Gemeinden usw)** an.

Terminanfragen bitte an [b.karrer@verein-wohnplattform.at](mailto:b.karrer@verein-wohnplattform.at)

**Wissen ist die beste Prävention!**

## Wussten Sie, dass ...

... die **Wohnbeihilfenleistung** des Landes OÖ von 2017 auf 2018 um **10% reduziert** wurde?

... der Verein Wohnplattform im Jahr 2018 **VermieterInnen** einen Verlust von € 96.066,63 erspart hat (Folgekosten von Delogierungen noch nicht einmal eingerechnet)?

... unsere **KlientInnen** nach erfolgreicher (Finanz)Beratung ca. **32,5%** davon aus **Eigenmitteln** aufbringen konnten?

... **63%** durch **private** Unterstützungen finanziert wurde?

... nur **4,5%** an **öffentlichen Geldern** zugeschossen wurden?



... **82%** der Gesamtsumme an (gemeinnützige) **Bauvereinigungen** überwiesen wurden?

## Danke an

folgende **FörderInnen** für die **finanzielle Unterstützung** unserer Projekte:



Eine neue **Frauen(Übergangs)Wohnung** in Linz wurde von Zonta Linz **ermöglicht**.



Rotary Linz Donau **unterstützt** unser Projekt **>Spende 4 Wände<**

Koordination Netzwerk Wohnungssicherung - Delogierungsprävention

Sozialpädagogisch betreute Übergangswohnungen

Die WohnratgeberInnen-Workshops

AgN - Auf gute Nachbarschaft  
Gemeinwesen und Konfliktbearbeitung  
- Ansfelden Miteinander  
- zusammen.leben.freistadt



## Verein Wohnplattform

Harrachstraße 54, 4020 Linz  
Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels  
[www.verein-wohnplattform.at](http://www.verein-wohnplattform.at)  
0732 / 603 104  
[kontakt@verein-wohnplattform.at](mailto:kontakt@verein-wohnplattform.at)

>Spende 4 Wände< - Ihre Unterstützungsmöglichkeit:  
H y p o O b e r ö s t e r r e i c h  
I B A N : A T 9 1 5 4 0 0 0 0 0 2 0 4 9 4 9 9 3 7



**ist** Integrationsstelle  
Oberösterreich

**LinZ**  
verändert



# Wohnplatt form

Verein